Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

Ländlicher Raum

Antwort auf den demografischen Wandel

Nirgendwo sind die Folgen des demografischen Wandels in Deutschland so spürbar wie im ländlichen Raum. Junge Menschen wandern in die Ballungszentren ab, die alte Generation bleibt. Will man diesen Prozess aufhalten, muss man Anreize schaffen.

Auf der einen Seite sind Naturnähe, gute nachbarschaftliche Beziehungen oder ein reges Vereinsleben gute Voraussetzungen, um sich auf dem Land wohl zu fühlen. Dem stehen aber meistens eine schlechtere Infrastruktur, weitere Wege und keine optimale Verkehrsanbindung gegenüber. Hier schließt das Mehrgenerationenhaus Lücken - etwa durch Fahrdienste, Kinderbetreuung oder ergänzende Hilfe bei der Alten- und Krankenpflege.

Eine Chance für junge Familien

Man hilft sich wieder gegenseitig – über Generationen hinweg und schafft damit gute Gründe für die junge Generation zu bleiben. Wer seinen Beruf mit der Betreuung der Kinder oder der Pflege von Angehörigen vor Ort vereinbaren kann, wird weiterhin vor Ort wohnen.

Mit dem richtigen Angebot wird ein dörfliches Mehrgenerationenhaus zu einem gesellschaftlichen und kulturellen Treffpunkt für Jung und Alt.

Mehr Informationen zu den
Mehrgenerationenhäusern unter:
www.mehrgenerationenhaeuser.de

Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

#3